

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 4. Mai 2017

„Plan Baby bei MS“

AMSEL bietet Beratung für Multiple-Sklerose-Erkrankte mit Kinderwunsch

„Plan Baby bei MS“ ist ein neues Angebot der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., zur Beratung Multiple Sklerose erkrankter Frauen mit Fragen zu Kinderwunsch, Schwangerschaft, Entbindung, Stillzeit und Elternschaft. Schirmherrin des von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung geförderten bundesweiten Projekts ist Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig.

AMSEL berät seit 1974 Multiple-Sklerose-Erkrankte und ihre Angehörigen in allen Fragen: Individuell und kompetent, Tel. 0711 697860, E-Mail: info@amsel.de, auf www.amsel.de. „Plan Baby bei MS“ ist ein neues deutschlandweites Projekt, an dem die AMSEL beteiligt ist. In jedem Bundesland bieten nun speziell fortgebildete Berater aus den Sozialdiensten der insgesamt 16 DMSG-Landesverbände eine Telefonberatung zum Themenkreis Kinderwunsch, Schwangerschaft und Elternschaft an.

MS-Erkrankte können ihnen ihre Fragen stellen, Unsicherheiten ansprechen und Ängste benennen. Die Berater nehmen sich Zeit für sie und helfen ihnen unabhängig und individuell. Um auch medizinische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Familienplanung adäquat behandeln und beantworten zu können, sind regionale Netzwerkpartner, beispielsweise MS-Zentren und MS-Schwerpunktpraxen, sowie die Initiatorin des Deutschen Multiple Sklerose und Kinderwunschregisters in Bochum, PD Dr. med. Kerstin Hellwig, eng in das Projekt eingebunden.

Grundsätzlich geht es in „Plan Baby bei MS“ aber auch darum, neue Netzwerke und Kooperationen zu etablieren, die den Austausch für den genannten Personenkreis ermöglichen und fördern. Mit dem Aufbau eines überregionalen virtuellen Kontaktkreises für MS-Erkrankte mit Kinderwunsch und Eltern mit MS wird jetzt begonnen.

Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig hat die Schirmherrschaft über das bundesweite Projekt „Plan Baby bei MS“ übernommen. Das Gemeinschaftsprojekt liegt federführend beim DMSG-Landesverband Nordrhein-Westfalen, gefördert wird es von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **4. Mai 2017**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.764

Anschläge mit Leerzeichen: 2.011

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.